

# Bewohner des Waldes

Der Wald bietet vielen Tieren Lebensraum. Sie finden dort Nahrung und gleichzeitig Schutz. Jedes Tier nimmt seinen eigenen Platz ein in der Baumkrone, in Büschen und Sträuchern, oder am Boden.

Hirsch - Könige der Wälder

Rehe - die flinken Springer

Luchs - Jäger auf leisen Pfoten

Wolf - das grosse Raubtier

Eulen und Kautze - Gespenster der Nacht



## Säugetiere – Hirsch Könige der Wälder

Das Merkmal des Hirsches ist das Laute Röhren.



Dann kämpfen die Männlichen Hirsche oft gegeneinander.



Am Ende des Winters wirft der Hirsch sein Geweih ab und im Frühling wächst das Geweih wieder nach.



Der Hirsch ist der König des Waldes.



Hirsche haben ein riesiges Geweih. Mit dem der Hirsch gut kämpfen kann.

*Maximumkarte.* Hirsche haben gerne ein Bad. Hirsche können je nach Geschlecht und Lebensraum unterschiedlich gross sein: Die Männchen sind viel grösser als die Weibchen und tragen im Herbst und Winter eine lange Halsmähne.

## Rehe - die flinken Springer



Wenn man ein kleines Rehkitz allein findet, darf man es nicht anfassen. Denn sonst kümmert sich die Rehmutter nicht mehr um ihr Kind. Sonst muss es verhungern.



Das Reh gehört in die Familie der Hirsche. Rehe sind Wiederkäuer

Die Hauptnahrung der Rehe besteht aus Grünzeug, überwiegend aus Trieben von Bäumen, Sträucher und Kräutern.

Im Herbst frisst das Reh oft grosse Mengen an Pilze, sogar Giftpilze und Stinkmorcheln, im Winter Knospen, Zweige und Nadelholztriebe.



Bedarfsbrief, auf der Briefmarke sehen wir eine Reh Familie.

## Luchs – Jäger auf leisen Pfoten



Der Luchs ist eine Wildkatze. Er zählt zu den grössten Landraubtieren in Europa, man bekommt ihn nur selten zu sehen.



Er ist ein ausgezeichnete Kletterer. Hat an den Ohren In den Ohren hat er Haarpinsel.



Er hat einen Stummel Schwanz.

Er ist keine Bedrohung für den Menschen. Die grösste europäische Katze lebt gut getarnt. In der Dämmerung und nachts gehen Luchse alleine auf Beutezug.



Ganzsache mit dem Titel, Wiederbesiedlung durch Wildtiere in Deutschland.

## Wolf - das grosse Raubtier



Sie sind schlau, flink und aufmerksam.



Wölfe sind begabte Jäger.



Kämpfen um ihr Revier.



Sie Leben in Rudel.

Wölfe wurden in Mitteleuropa ab dem 15. Jahrhundert systematisch verfolgt. Im 19. Jahrhundert waren sie in nahezu allen Regionen ihres weltweiten Verbreitungsgebiets vor allem durch menschlichen Bejagung stark dezimiert und in West- und Mitteleuropa fast sowie in Japan vollständig ausgerottet.



Ganzsache mit Zusatzfrankatur. Wolf und seine Kinder. Sie beschützen sich und das ganze Rudel.

## Eulen und Kautze - Gespenster der Nacht



Schnee-Eule



Waldkauz



Waldohreule



Schleiereule



Sumpfohreule

Eulen sind Räuber, sie jagen in der Nacht. Ihre Schnäbel sind krumm und sie haben nahe gerichtete Augen. Die Federn ermöglichen ihr einen lautlosen Flug. Die beharrten Nachtfalter, Raupen sind Schädlinge stehen auf dem Speiseplan ganz vorne.



*Markenheftchen.* Sind nachtaktiv und verstecken sich in Wäldern. Mit ihrem gellendem Schrei, der einen in Angst und Schrecken versetzt, oder mit sanftem «Uhuuuu».



*Ganzsache Waldohreule, das Wertzeichen ist eingedruckt.*